



Gemeinde Grävenwiesbach

Gemeindevertretung

Grävenwiesbach, 26.03.2014

NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, 25.03.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Heyden von der, Eike (SPD)

Anwesend:

Becker, Friedhelm (FWG)
Böger, Armin (GRÜNE)
Book, Winfried (CDU)
Bube, Dietrich (CDU)
Dierker, Elisabeth (GRÜNE)
Grünwald, Markus (CDU)
Haas, Sybille (GRÜNE)
Lauinger, Peter (UB)
Lezius, Harald (SPD)
Loew, Christian (FDP)
Lohnstein, Erhard (FWG)
Müller, Gerhard (FWG)
Solz, Kurt (FWG)
Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)
Stahl, Tobias (CDU)
Tausch, Rolf (UB)
Tillig, Rudolf (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Heilmann, Bettina (SPD)
Herr, Sascha (CDU)
Pfeifer, Andrea (FWG)
Prof. Volkersen, Nils (UB)
Wilson, Carmen (SPD)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland
Klimt, Karin
Dierker, Axel
Fangmann, Laurenz
Friedrich, Armin
Gottschalk, Rosemarie
Heilmann, Eginhard

Radu, Heinz
Stöckmann, Lothar

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bullmann, Heiko
Wortmann, Anke

Gäste:

Verena Böttger
Andreas Romahn (Usinger Anzeiger) und eine Vertreterin von der Taunus-Zeitung

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Eike von der Heyden eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:36 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Einige Mitglieder der GVER sind leider erkrankt.

GV Müller beantragt den Teil C-TOP 4.7 zu streichen aufgrund der Kündigung.

Bgm. Seel berichtet, dass es aufgrund der Antragstellung einen Gesprächstermin mit dem Dekan, Hr. Tönges-Braungart gab. Der GVOR hat die Fortführung der Jugendbetreuung, in eigener Regie beschlossen mit Unterstützung von Fr. Preisendörfer. Der Vertrag mit dem Ev. Dekanat wurde gekündigt. Der Dekan Tönges-Braungart, beabsichtigt, dass die Kirche diese Jugendpflegerstelle selbst hier betreiben möchte. Eine schriftliche Bestätigung der Kündigung fehlt noch.

Es sprechen die GV Haas und Tausch.

GV Haas möchte den neuen Vertrag gerne sehen.

öffentlicher Sitzungsteil

Teil A - Einwände gegen Niederschriften, Mitteilungen und Anfragen

1. Einwände gegen die Niederschrift von der 1. Sitzung am 18.02.2014

Vors. v. d. Heyden weist daraufhin, dass sich im Teil C-TOP 2a.) auf der Seite 12 ein Schreibfehler eingeschlichen hat. Bei dem FWG-Antrag zur Treppe muss bei dem positiven Abstimmungsergebnis, das Wort „abgelehnt“ in „beschlossen“ geändert werden.

Einwände gegen das Protokoll gibt es ansonsten keine.

2. Mitteilungen

2.1 des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vors. v. d. Heyden teilt mit:

a.) Der ÄR hat am 06.03.2014 getagt. Es wurden einige Punkte angesprochen, die auch in den Fraktionen beraten werden sollen. Wenn die Rückmeldungen vorliegen, wird eine erneute ÄR-Sitzung stattfinden.

2.2 der Ausschussvorsitzenden

a.) HFA, Vors. Herr Böger

Der HFA hat am 12.03.2014 getagt. Themen waren das einstimmig beschlossene Interessenbekundungsverfahren über die Vergabe der Betriebsführerschaft in den Kindergärten und der einstimmige Beschluss über die generelle Aufhebung eines Sperrvermerks bei der Inv.-Nr. 126-01 (Digitalfunk).

b.) BSPA, Vors. Herr Lezius

Der BSPA hat gemeinsam mit dem ULFA am 13.03.2014 zum heutigen Teil C-TOP 3 getagt. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich in der vorliegenden Form ohne eine Stellungnahme abzugeben.

c.) JSKSA, stv. Vors. Hr. Prof. Volkersen

Der JSKSA hat nicht getagt.

d.) ULFA, Vors. Hr. Tausch

Der ULFA hat gemeinsam mit dem BSPA am 13.03.2014 zum heutigen Teil C-TOP 3 getagt. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich in der vorliegenden Form ohne eine Stellungnahme abzugeben.

2.3	der Vertreter in den Verbänden
------------	---------------------------------------

Beigeo. Dierker: Der VHT hat nicht getagt.

Beigeo. Heilmann: Berichtet von der Sitzung der Verbandskammer vom 12.03.2014. Hier wurden Änderungen im Reg.-FNP Südhessen vorgenommen. Ferner wurde Hr. Dr. Horn (Kelkheim) als Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 gewählt.

2.4	des Gemeindevorstandes
------------	-------------------------------

Hr. Bgm. Seel teilt mit:

a.) Windenergie

Auf die Info vom 18.02.2014 bzgl. der Insolvenz von „Windwärts“ wird verwiesen.

Es wurde Kontakt mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter aufgenommen. Eine Antwort über das Vorhaben steht noch aus.

b.) Markwald

Mainova hat selbst ein Gutachten in Auftrag gegeben. Heute Morgen um 11:00 Uhr wurden in diesem Bereich 2 Schwarzstörche gesehen, die sich im Horst befunden haben.

Die Bevölkerung von Michelbach ist sehr aufmerksam. Es gab zunehmend Presseanfragen aus den letzten Tagen, mit der Meinung, dass Hessen-Forst dort nur arbeitet, um die Störche zu vertreiben!

Lt. Hessen-Forst werden hier jedoch nur normale Arbeiten unter Berücksichtigung des erforderlichen Mindestabstandes ausgeführt.

c.) Sanierung BGH

Der Prüfauftrag wurde im GVOR vergeben. Weitere Infos folgen, wenn diese vorliegen.

d.) Der ehem. Jugendpfleger Volkmar Janke wurde am Sonntag im Rahmen eines Gottesdienst in der Ev. Kirche verabschiedet.

e.) Jugendhaus Grävenwiesbach

Ein Vertrag mit der Betreuerin Fr. Preisendörfer wurde abgeschlossen. Sie hat u. a. eine neue Mädchengruppe eingerichtet und gegründet, die sehr gut angenommen wird.

Derzeit bereiten die Jungs die Probleme. Aufgrund eines Vorfalles sind sie zunächst bis zur Klärung vom Besuch ausgeschlossen.

f.) Kommunalwahl in Wuenheim am Wochenende.

Die Liste von Hr. Bürgermeister Martin hat eine breite Zustimmung erfahren, unsere Glückwünsche wurden übermittelt, ebenso hat auch Bgm. AD Herber in Wuenheim angerufen und gratuliert.

g.) Die UB-Anfrage wird bearbeitet, wird aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

h.) Im Rahmen des Tarifstreits wurde an manchen Stellen gestreikt, bei uns war dies aber nicht der Fall.

i.) Zum Verfahren Pauly ./.. Gemeinde, findet am Dienstag, den 08.04.2014, um 10:15 Uhr beim VGH in Kassel das Berufungsverfahren statt.

3.	Anfragen
-----------	-----------------

Keine.

Teil B – Beschlussfassung ohne Aussprache
--

Teil C – Beratung und Beschlussfassung mit Aussprache
--

1.	Interessenbekundungsverfahren für die Änderung der Betriebsführerschaft im Kindergartenbereich	VL-48/2014
-----------	---	-------------------

Es spricht GV Haas und sie beantragt die Ausschreibungsfrist vom 09.04.2014 bis zum 30.04.2014 zu verlängern.

Anschließend sprechen die GV Prof. Volkersen, Bgm. Seel, Tillig (erinnert an die ausstehende Erledigung des SPD-Antrages), Böger, Tillig, Seel, Prof. Volkersen,

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich, die Betriebsführung aller gemeindlichen Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkindbetreuung an einen freien Träger zu übertragen. Dazu ist zunächst ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Für die betroffenen Gruppen und Eltern ist der Elternbeirat sowie für das Personal, der Personalrat in den Prozess einzubeziehen. Die betroffenen Ausschüsse (HFA und JSKSA [federführend]) sind an den entsprechenden Gesprächen des Gemeindevorstands zu beteiligen. Eine endgültige Entscheidung über die Übertragung der Betriebsführerschaft aller gemeindlichen Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkindbetreuung obliegt der Gemeindevertretung. Unabhängig hiervon sind alternative Möglichkeiten zur Betriebsführung aller gemeindlichen Kindertagesstätten einschließlich der Kleinkindbetreuung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

Die Ausschreibungsfrist erfolgt vom 26.03.2014 bis 30.04.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	X
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	---

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

2.	Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Grävenwiesbach	VL-49/2014
-----------	---	-------------------

Es sprechen GV Lauinger und Beigeo. Friedrich.

Vors. v. d. Heyden weist daraufhin, dass die Einverständniserklärung von Hr. Hildebrandt vorliegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Kai Hildebrandt zum Ortsgerichtsschöffen.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Vom Gewählten liegt eine Einverständniserklärung vor, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	X
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	---

zurückgestellt

3.	Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 und 3 HLPG in Verbindung mit § 10 ROG; frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des Regionalen Flächennutzungsplans	VL-57/2014
----	--	------------

GV Tausch berichtet von der gemeinsamen Sitzung vom ULFA und BSPA und teilt mit, dass der ULFA mehrheitlich den vorliegenden Beschluss empfiehlt.
Es sprechen GV Böger und Bgm. Seel.
Danach berichtet GV Lezius aus der gemeinsamen Sitzung aus Sicht des BSPA, der mehrheitlich den vorliegenden Beschluss empfiehlt.
Anschließend sprechen Bgm. Seel, Beigeo. Heilmann, GV Tillig, Bgm. Seel, die GV Stahl, Tausch, Loew, Grünewald, Beigeo. Heilmann, Tillig und Stahl.

GV Grünewald beantragt, dass der Gemeindevorstand eine positive Antwort an den Regionalverband FrankfurtRheinMain richtet.

GV Tillig stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Gemeindevertretung möge über den Beschluss des GVOR vom 11.03.2014 abstimmen und nicht über die Beschlussfassung der beiden Ausschüsse vom 13.03.2014.

Der Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für das Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 und 3 HLPG in Verbindung mit § 10 ROG; frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des Regionalen Flächennutzungsplans in der vorliegenden Form, ohne Stellungnahme zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt

4.	Anträge der Fraktionen
4.1	Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Offenlegung des Sanierungsstaus

GV Böger erläutert den vorliegenden Antrag.
Aufgrund des zwischenzeitlichen Zeitverzuges ist der letzte Absatz im vorliegenden Antrag zu streichen.

GV Stahl stellt folgenden Änderungsantrag für die CDU-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Sanierungsstau der gemeindlichen Gebäude und Liegenschaften zu beziffern.

Anschließend sprechen die GV Böger, Bgm. Seel, Beigeo. Heilmann und erneut Böger.

Da der Antrag von der Fraktion Bündnis90/DieGrünen am weitestgehendsten ist, wird zunächst über diesen Antrag abgestimmt.

Aufgrund der nachstehenden Ablehnung hat sich auch eine Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion erledigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die bilanziellen Restbuchwerte des gesamten sanierungsbedürftigen Anlagevermögens und die wegen unterlassener Sanierungsmaßnahmen noch vorzunehmenden außerplanmäßigen Abschreibungen und die wegen unterlassener Sanierungsmaßnahmen notwendigen gebildeten Rückstellungen per 01.01.2009, per 31.12.2009, per 31.12.2010, per 31.12.2011 und per 31.12.2012, plus per 31.12.2013 je Gegenstand des Anlagevermögens bis zur nächsten GVER-Sitzung am 20.05.2014 offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	11	Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	---	--------------	----	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.2	Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Komplexität der Spielapparatesteuer
------------	--

GV Böger erläutert den vorliegenden Antrag. Danach spricht GV Tillig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Komplexität aus der Spielapparatesteuersatzung herauszunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	12	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	---	--------------	----	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.3	Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Zweitwohnungssteuer
------------	--

Es sprechen die GV Stahl, Böger, Tillig, Loew und Solz.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, keine Zweitwohnungssteuer zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	14	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	---	--------------	----	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.4	Antrag der CDU-Fraktion Friedwald
------------	--

GV Stahl erläutert den vorliegenden Antrag und nimmt noch eine redaktionelle Änderung in der ersten Zeile vor. Die Worte „ob auf dem Gebiet“ werden gestrichen und durch im Gemeindewald ersetzt. Danach sprechen die GV Haas und Tillig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob im Gemeindewald der Gemeinde Grävenwiesbach die Einrichtung eines „Friedwaldes“ möglich ist. Dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) sowie dem Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss (ULFA) ist zeitnah über das Ergebnis zu berichten.

Insbesondere sollen folgende Punkte geklärt werden:

- rechtliche Rahmenbedingung
- geologische Anforderungen
- geeignete Standorte
- mögliche Betriebsformen
- Investitionskosten
- Folgekosten

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	18	Nein-Stimmen		Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	--	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.5	Antrag der CDU-Fraktion Gewerbegebiet - "Auf der Struth" - 3. Bauabschnitt
------------	---

GV Stahl erläutert den vorliegenden Antrag und in diesem Zusammenhang erläutert er auch gleich den vorliegenden Änderungsantrag für seine Fraktion. Danach spricht Bgm. Seel.

GV Tausch stellt den Änderungsantrag, dass bei dem vorliegenden Antrag die Flurstücke zu ergänzen sind.

Anschließend spricht GV Grünwald.
GV Haas beantragt die Verweisung des Antrages an den BSPA.

Danach sprechen die GV Tillig, Sorg-Meghawry und Bgm. Seel.
GV Tausch stellt den Antrag, dass der vorliegende Antrag auch mit diesen Flurbezeichnungen ergänzt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für die Neuausweisung eines Gewerbegebietes „Auf der Struth – 3. Bauabschnitt“ aus.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand beim Regionalverband FrankfurtRheinMain eine Neuausweisung prüfen zu lassen und bei positiver Rückmeldung eine entsprechende Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Ferner wird der Gemeindevorstand beauftragt, die mögliche Erschließung zu prüfen. Bis das Ergebnis dieser Prüfung vorliegt, sollten keine Bauplatzverkäufe im Gewerbegebiet „Auf der Struth – 2. Bauabschnitt“ getätigt werden, die einer Erschließung durch eine bestehende Baulücke entgegenstehen.

Die betreffenden Grundstücksflächen werden um die Flurstücksnummern und Flurbezeichnungen ergänzt. Der BSPA und der ULFA sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	X
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	---

zurückgestellt	
----------------	--

4.6	Antrag der CDU-Fraktion Änderungsantrag zu §§ 16a, 16b der Geschäftsordnung (GO) - Anträge
------------	---

Vors. v. d. Heyden trägt den vorliegenden Änderungsantrag der UB-Fraktion vor, dieser lautet: Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Fraktionen können schriftliche Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Gemeindevorstand stellen. Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage schriftlich oder mündlich in der nächsten oder übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung. Wird die Anfrage mündlich beantwortet sind dem Fragesteller zwei Zusatzfragen zu gestatten. Nachfragen Vorrangig des Antragstellers sind möglich. Bei schriftlicher Beantwortung ist die Anfrage und Antwort gleichzeitig allen Fraktionsvorsitzenden und den Ein-Personen-Fraktionen zuzuleiten.

Anschließend sprechen die GV Prof. Volkersen, Stahl, Prof. Volkersen, Bgm. Seel, Böger, Haas, Stahl, Tausch, Solz, Bgm. Seel, Böger, Bgm. Seel, Böger und Solz.

Nach der Diskussion wird zunächst über den Änderungsantrag der UB-Fraktion abgestimmt. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der §§ 16a, 16b der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Grävenwiesbach wie folgt:

Die bestehenden §§ 16a, 16b GO werden in der bestehenden Form ersatzlos gestrichen.

An deren Stelle tritt der neu gefasste § 16 GO in der nachfolgenden Fassung:

§ 16 Anfragen

(1) Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Fraktionen können zum Zwecke der Überwachung der Verwaltung schriftliche Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Gemeindevorstand stellen. Die Anfragen sind entweder bei der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder beim Gemeindevorstand einzureichen.

Die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die bei ihr oder ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche an den Gemeindevorstand zur Beantwortung weiter. Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfragen schriftlich oder mündlich in einer Sitzung der Gemeindevertretung. Bei mündlicher Beantwortung findet keine Erörterung statt. Der Fragestellerin oder dem Fragesteller sind zwei Zusatzfragen zu gestatten.

(2) Unbeschadet des Abs. 1 sind die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter berechtigt, zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen der Gemeindevertretung Fragen zu stellen.

(3) Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO dienen, sondern lediglich der Information der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, sind lediglich im Rahmen des Abs. 2 gestattet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	5	Enthaltungen	4	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.7	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/DieGrünen und UB
------------	---

	Jugendpfleger/Vertrag mit dem Evangelischen Dekant Hochtaunus
--	--

Es sprechen Bgm. Seel sowie die GV Haas, Tausch, Bgm. Seel, Prof. Volkersen, Bgm. Seel und Müller. Durch den Bericht von Hr. Bgm. Seel, dass der Vertrag zwischenzeitlich von Seiten des Gemeindevorstandes gekündigt wurde, hat sich eine Abstimmung über den nachstehenden Beschluss erledigt und es erfolgt somit keine Abstimmung mehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, mit dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus die sofortige einvernehmliche Auflösung des Vertrages zu verhandeln. Sollte ein Auflösungsvertrag nicht zustande kommen, beschließt die Gemeindevertretung hilfsweise die Kündigung des Vertrages zum nächstmöglichen Termin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.8	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/DieGrünen und UB Pädagogische Leitung der Kindergärten
------------	---

GV Haas beantragt im 2. Satz nach dem Komma folgende Änderung:
 ..., ist die Funktion einer kommissarischen pädagogischen Leitung intern auszuschreiben.
 Anschließend sprechen Bgm. Seel, Vors. v. d. Heyden und die GV Haas, Tillig und Bgm. Seel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die schnellstmögliche Besetzung der Stelle der pädagogischen Leitung der Kindergärten Sorge zu tragen.
 Sollte der VZF aus dem eigenen Personalbestand keine geeignete Person zur Verfügung haben, ist die Funktion einer kommissarischen pädagogischen Leitung intern auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen		Einstimmig	X
------------	--	--------------	--	--------------	--	------------	---

zurückgestellt	
----------------	--

4.9	Antrag der CDU-Fraktion Gemeindeeigene innerörtliche Flächen
------------	---

Es sprechen die GV Tausch, Bgm. Seel und Stahl.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, ein Kataster aller innerörtlichen gemeindeeigenen Flächen vorzulegen.
 Das Kataster soll insbesondere Auskunft über die Größe und die derzeitige Nutzung geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	18	Nein-Stimmen		Enthaltungen	1	Einstimmig	
------------	----	--------------	--	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.10	Antrag und Änderungsantrag der SPD-Fraktion Ohly-Gelände (111-10) und Bauhofplanung (573-29)
-------------	---

Der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion lautet:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushaltsposten 111-10 auf das Jahr 2015 zu verschieben und beauftragt den BSPA mit der Beratung und –beschlussfassung zu dem Gesamtkomplex „Ohly-Gelände“ unter Einschluss angrenzender Liegenschaften und bereits vorgetragener Nutzungsmöglichkeiten und –wünsche aus und in der Gemeinde.

Bei diesen Beratungen sind im Laufe des Jahres 2014 für die einzelnen Belange erforderliche Erhebungen zu machen und Fachpersonal sowie Erfahrungen aus ähnlichen Projekten einzubeziehen.

Vors. v. d. Heyden trägt die vorliegenden Änderungsanträge der SPD, CDU u. Bündnis90/Die Grünen wie folgt vor:

SPD-Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- den BSPA mit der Beratung und Beschlussfassung zu dem Gesamtkomplex „Ohly-Gelände“ unter Einschluss angrenzender Liegenschaften (ehem. Bauhofgebäude, Lutzhaus, Ohly-Verwaltungsgebäude, Bauhofgelände) und bereits vorgetragener Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Mehrgenerationenprojekt, Mensa, Versammlungsräume, Tiefgarage für Bauhoffahrzeuge und –geräte) und –wünsche aus und in der Gemeinde zu beauftragen;
- den Gemeindevorstand zu beauftragen, den BSPA laufend über den Stand der Verhandlungen mit Investoren über einen Verkauf des Ohly-Geländes und über die Konzeptionierung des Baukonzepts (Raumprogramm, Funktionsschema usw.) einschließlich der weiteren Verwendung, des Bauhofgeländes auch in diesem Zusammenhang unter Angabe der Verwendungsabsichten der in den Haushaltsplan aufgenommenen 700.000 Euro fortwährend zu informieren und einzubinden.

Bei den Beratungen sind im Laufe des Jahres 2014 für die einzelnen Belange erforderliche Erhebungen zu machen und Fachpersonal sowie Erfahrungen aus ähnlichen Projekten andernorts einzubeziehen.

CDU-Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt den BSPA laufend über den Stand der Verhandlungen zur Veräußerung des Geländes (unter Einbeziehung angrenzender Liegenschaften) sowie der Konzeptionierung zu informieren und laufend einzubinden.

Die endgültige Entscheidung obliegt der Gemeindevertretung.

Bündnis90/DieGrünen-Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mögliche Nutzungskonzepte für das Ohly-Gelände zu erstellen und dem BSPA und HFA zur Beratung vorzulegen. Die Bevölkerung soll aufgefordert werden, sich aktiv am Ideenwettbewerb zu beteiligen.

Danach sprechen die GV Tillig, Stahl, Loew, Haas, Böger, Lezius, Grünwald und Bgm. Seel.

Die SPD-Fraktion zieht den ursprünglichen Antrag samt Änderungsantrag zurück.

Zunächst wird sodann über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen abgestimmt: Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt den BSPA laufend über den Stand der Verhandlungen zur Veräußerung des Geländes (unter Einbeziehung angrenzender Liegenschaften) sowie der Konzeptionierung zu informieren und laufend einzubinden.
Die endgültige Entscheidung obliegt der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	14	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen	3	Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

4.11	Antrag der FWG-Fraktion Fortführung Betreuungsmodell
-------------	---

GV Müller erläutert den vorliegenden Antrag und nimmt auch die Punkte des Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit in den vorliegenden Antrag mit auf.

GV Haas stellt für ihre Fraktion folgenden Änderungsantrag:
Die Gemeindevertretung beschließt eine Angebotserweiterung bei der U3-Betreuung um das Modul „Halbtagsbetreuung mit Mittagessen“.
Die Ausgestaltung des Angebots, mögliche Alternativen sowie die Satzungsänderung werden im JSKSA beraten und erarbeitet.

Anschließend sprechen die GV Tillig, Stahl, Sorg-Meghawry und Haas,

GV Haas ändert den vorliegenden Änderungsantrag im ersten Halbsatz ab und zwar soll der Sachverhalt zunächst geprüft und noch nicht beschlossen werden.

Weiterhin sprechen die GV Loew, Bgm. Seel, Prof. Volkersen und Stahl.
GV Stahl beantragt, die Verweisung auch in den HFA.

Aufgrund der umfangreichen Vorträge und Änderungsanträge unterbreitet der Vors. v. d. Heyden nachstehenden Vorschlag, der auch wie folgt beschlossen wurde.

Beschluss:

Alle drei Anträge werden in den JSKSA verwiesen, sobald es um Geld geht, dann ist die Angelegenheit auch im HFA zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	18	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	----	--------------	---	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Eike von der Heyden schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:35 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Eike Heyden von der

Heiko Bullmann

(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

(Schriftführer)

(Gemeindevertreter)

(Gemeindevertreter)